

Die unterzeichnende Bezirksrätin der ÖVP stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag zur Errichtung eines Schutzweges vor einem Kindergarten

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, auf der Hüttelbergstraße in unmittelbarer Nähe der ONr. 49 einen Schutzweg zu errichten. Jede zusätzliche Maßnahme zu Erhöhung der Sicherheit, wie ein Fahrbahnteiler und/oder ein Piktogramm „Achtung Kinder“ wird begrüßt.

Um die weitere Vorgehensweise zu besprechen, wird die Zuweisung an die Mobilitätskommission beantragt.

Begründung:

Allgemeines Bürgerinteresse.

Da sich auf der Höhe Hüttelberstraße Nr. 49 sowohl ein Kindergarten, als auch eine Bushaltestelle befinden, würde die Errichtung eines Schutzweges eine erhebliche Steigerung der Verkehrssicherheit bedeuten.

Aus vorhergegangenen Antragsbeantwortungen ist ersichtlich, dass von Seiten des Magistrats und der Wiener Linien ein Schutzweg, kombiniert mit Fahrbahnteiler und versetzter Busstation denkbar und umsetzbar wären. Im Rahmen des geplanten Umbaus der Hüttelbergstrasse für den Fahrradweg-Lückenschluss, wäre auch die Finanzierung gefördert. Allerdings ist dieser geplante Umbau schon seit Jahrzehnten im Gespräch und die Umsetzung kann noch sehr lange auf sich warten lassen. Wir fordern daher, dass der Umbau dieses Straßenabschnitts vorgezogen wird oder eine Übergangslösung bis zum endgültigen Umbau in Form eines Schutzweges umgesetzt wird.

Mag. Natascha Fussenegger
Bezirksrätin, BVinStvin